

B.A. Bodil



B.A. Bodil

Dieses Diorama bildet eine fiktive Berglandschaft, in dem einen Schienenbus in die ferne in eines Bergtal verschwindet. Auch hier wieder die optischen Täuschung: in Wirklichkeit gibt es nämlich 4 Schienenbusse, die immer kleiner werden: von 1:22,5 bis 1: 400 im Hintergrund. Fabelhaft ist es zu sehen wie der Lokführer vom Stelle wechselt und einen Passagier einsteigen last. Auch mit diesem Diorama sind Preise gewonnen: in Mechelen in 2010 wieder den ersten Preis und auf OntraXS! in Utrecht in 2011 die OntraXS!-award.



Kontakt:

Sekretariat Modelspurgruppe Valkenswaard

Frankenstraat 21
5221 VE Eersel
Niederlande



E-Mail: secretariaat@msgvalkenswaard.nl
Telefon: +31 (0) 497 - 514216
Website: www.msgvalkenswaard.nl

Daten: Jedem Mittwochabend zwischen 20:00 und 23:00 Uhr in De Belleman, Bruninckxdal 2, 5551 EV (Dommelen) Valkenswaard, Niederlande



... Zusammen machen wir mehr Spaß aus unseren Hobby



Wer sind wir?

Die Modelspurgruppe Valkenswaard ist errichtet worden in 1990 und hat sich spezialisiert in detaillierten, präzisionsanlagen mit Authentizität.

Bis 2005 hat die Gruppe gebaut an die Anlage "Valkenswaard" und ihre Umgebung. Zeit dem sind drei neue Anlagen gebaut worden: Veldhoven 1935, B.A. Bodil und De Kempen.



De Kempen

Man sieht eine Landschaft wie die existiert sein könnte in die Jahren 50-70 von das vorige Jahrhundert. Was auffällt ist u.a. die Wassermühle von Dommelen und die Bierbrauerei. Die Eisenbahnbrücke von Veghel, die Mühle von Bergeijk und die Molkerei von Hoogeloon.



Die Züge, die damals die Grenze passierten sind alle Niederländisch (NS) und Belgisch (NMBS) und aus dem richtigen Zeitalter. Die Anlage ist völlig digitalisiert.



Veldhoven 1935

Das Thema "Veldhoven 1935" ist eines Thema, zu den Zeitpunkt gewählt, als es noch einen Dampf-Straßenbahn gab zwischen Eindhoven und Turnhout (B) vv. Der Kerngedanke der Gestaltungsidee bedient sich einer geschickt konzipierten optischen Täuschung: um eine besondere Tiefe des Szenerie anzudeuten, wurde ein bühnenartiges Diorama gewählt, das nur im Vordergrund den Maßstab 1:50 aufweist und nach hinten, in das Diorama hinein, maßstäblich ständig kleiner wird, um bei 1:160 am hinteren "Rand" zu enden. Hiermit wurde in 2008 die Erste Preise gewonnen auf die Internationalen Minianlage Wettbewerb in Mechelen (B). (Siehe auch: MIBA Nr. 88 von April 2011).

